

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0576/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.10.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/500						
Integriertes Handlungskonzept Haaren hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>30.11.2016</td> <td>B 3</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	30.11.2016	B 3	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
30.11.2016	B 3	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Haaren zur Kenntnis.

In der Sitzung wird durch die Fachverwaltung hierzu mündlich berichtet.

Erläuterungen:

Für das Projekt „Stadtumbau Aachen-Haaren“ wurden 1,828 Millionen Euro Fördermittel bewilligt. Damit kann eine Vielzahl von Projekten verwirklicht werden. Grundlage hierfür war die Beschlussfassung zum Integrierten Handlungskonzept der Bezirksvertretung Haaren (17.07.2013) und des Planungsausschuss am 12.09.2013.

In der Bezirksvertretung Aachen-Haaren wurde zuletzt in der Sitzung am 24.02.2016 über die Maßnahmen- und Prioritätenliste des Integrierten Handlungskonzeptes Haaren beraten (Vorlage FB 61/0047/WP17).

Die 1. Förderstufe enthält folgende Maßnahmen:

Maßnahmen der 1. Förderstufe – Stand		2016	2017	2018	2019	
Beschlussfassung						
L	Start Leitkonzept „Klee“	UM	UM			Konkretisierung Konzept, Planung Standorte
Ü.1 Ü.2	Entschleunigung und Attraktivierung Alt-Haarener Straße Entwicklung der anliegenden Platzräume vom südlichen Ortseingang an der Wurm bis zur Friedenstraße im Norden Workshop & Werkstattverfahren [innovative Lösungsansätze für die Alt-Haarener Straße und zur Gestaltung des Bereichs Markt und Mitte	PL	PL	UM		2016: Vorbereitung Werkstattverf., 2017: Werkstattverf.
Ü3	Energetisches und Lärmsanierungsprogramm		UM	UM	UM	Beauftragung altbauplus in Vorbereitung
I.1	Ortseingang Kaninsberg Alt-Haarener Straße [Nord]	PL	UM			Konkretisierung der Planung erforderlich
I.2	Ortseingang Würselener Straße	UM				Umsetzung Anfang 11/2016 abgeschl.
I.3	Ortseingang Entenfeld Alt-Haarener Straße [Süd] Gestalterische Aufwertung Dreiecksfläche		PL/ UM		PL	Im Anschluss an Sanierung Brückenbauwerk (gepl. in 3-5 Jahren)
I.4	Kirchweg Gestaltung Unterführungen/ Durchgänge/Ortseingänge	UM				Umsetzung kann begonnen werden, in Abstimmung mit dem Eigentümer

I.6	Denkmalplatz			PL	UM	Anpassung der Planung erforderl.
I.8	Markt und Mitte - Rund um St. Germanus		PL	UM	UM	Planung als Teil des Werkstattverfahrens
III.1 III.2	Stadtbezirksmarketing & Leerstandsmanagement	PL	PL/ UM	UM	UM	
V.1 V.5	Park am alten Friedhof inkl. Brückenschläge und Qualifizierung der Freifläche Wurbalkone	PL	PL	UM	UM	Bachauen als Bestandteil des Werkstattverfahrens, Beteiligungsverfahren für Park
V.4	Grüne Orte (Bank, Baum, Beet) - Definition von Siedlungsrändern, touristisches Leitkonzept	PL	UM			
V.7 V.8	Qualifizierung Wegeverbindungen – Grüne Trittsteine Wurmwanderweg Verknüpfung Haaren / Innenstadt [1. Bauabschnitt zugehörig zu Ortseingang Süd]	PL	PL/ UM			
V.11	Haarbachfenster	UM				Umsetzung kann begonnen werden

PL= Planung, UM= Umsetzung

Im Folgenden einige Erläuterungen zu ausgewählten Maßnahmen:

Zähmung und Attraktivierung der Alt-Haarener Straße zur Verbesserung der Stadtteilverträglichkeit

Ü.1/Ü.2/I.8 Workshops und Werkstattverfahren für „Markt und Mitte – Rund um St. Germanus“ und zur „Zähmung“ und Attraktivierung Alt-Haarener Straße

Für den räumlichen Schwerpunkt „Markt und Mitte“ zwischen Wurm und Friedenstraße soll im Ergebnis der bisher durchgeführten Bürgerbeteiligung und Vorbereitungen statt eines förmlichen Wettbewerbs ein kooperatives Werkstattverfahren durchgeführt werden. In dem Verfahren sollen drei Büros (Arbeitsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekten / Stadtplanern und Verkehrsplanern) Nutzungs- und Entwicklungskonzepte für die Ortsmitte zwischen Wurm und Friedensstraße erarbeiten. Die Bereiche „Rund um St. Germanus“ und die „Wurm- und Haarbachaue“ sind räumliche Schwerpunkte, die anschließend umgesetzt werden sollen. Die Baukosten für die Umgestaltung „Rund um St. Germanus“ sollen mit der folgenden Förderstufe 2017 beantragt werden. Die Realisierungsmittel für den Park am alten Friedhof, einschließlich der „Wurm- und Haarbachaue“

wurden bereits 2015 bewilligt. Im aktuellen Haushaltsplan-Entwurf 2017 sind Mittel für den Park am alten Friedhof eingeplant.

Zur Vorbereitung des Werkstattverfahrens haben in der ersten Jahreshälfte 2016 verschiedene Veranstaltungen stattgefunden:

- Verwaltungsworkshop zum Thema Verkehr u.a. mit externen Fachleuten zum Bereich Verkehrsplanung
- Stadtteilspaziergänge „Grün und Wasser“ und „Haarener Stadträume“
- Ortsexperten-Workshop mit Bürgern und Politik

Die Ergebnisse der Veranstaltungen (siehe Anlagen 1-3) sind ein wichtiger Input für die Bearbeitung im Werkstattverfahren durch die drei Büros.

Die zu erarbeitenden Konzepte sollen in stetem Austausch mit Ortsexperten, Politik und Verwaltung in einem moderierten Verfahren entwickelt werden. Die Planung ist im gesteckten Rahmen noch weitgehend ergebnisoffen. Angestrebt wird damit die Erarbeitung von Konzepten, die mit den Akteuren vor Ort rückgekoppelt und ausgehandelt werden, um so einen möglichst breiten Konsens über die Entwicklungsperspektiven zu erreichen.

Vergaberechtlich muss für die Auswahl der zu beteiligenden Büros für das kooperative Werkstattverfahren ein sog. Interessenbekundungsverfahren (Vorabveröffentlichung) durchgeführt werden. Infolge der damit verbundenen Vorarbeiten hat sich mittlerweile der geplante Prozess um mehr als ein halbes Jahr verschoben. Die Auswahl der Büros wird nach derzeitigem Stand voraussichtlich Anfang 2017 erfolgen können.

Qualifizierung von Grün- und Freiräumen

V.1/5 Park am alten Friedhof inkl. Brückenschläge und Wurmbalkone

Die Gestaltung des Parks am alten Friedhof nimmt die erste Priorität ein. Im Rahmen der Vernetzung von Landschaftsräumen und im Zuge der Realisierung des Wurmwanderweges sollen Brückenschläge den Park und die Ortsmitte mit der Innenstadt verknüpfen.

Im weiteren Verfahren wird der Park am alten Friedhof inkl. der Bereiche entlang der Wurm in zwei Abschnitte geteilt:

Der Teil entlang von Wurm und Haarbach wird im oben beschriebenen Werkstattverfahren bearbeitet. Für die Renaturierung der Wurm in der Ortslage Haaren wird derzeit durch den Wasserverband Eifel-Rur eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Ein Bestandteil der Vorplanungen ist die Wegeführung entlang der Wurm als wichtiger Lückenschluss.

Für den Park-Teil selbst soll ein Beteiligungsverfahren als wichtige Vorbereitung der weiteren Planung durchgeführt werden.

Ortseingänge, Durchfahrten und Gestaltung des öffentlichen Raumes

I.1 Ortseingang Kaninsberg Alt-Haarener Straße [Nord]

Im Bereich des Ortseingangs Kaninsberg muss weiter konkretisiert werden, welche gestalterischen Maßnahmen an der Unterführung umsetzbar sind (insbesondere ist die Lichtleiste nach aktuellen Erkenntnissen fraglich).

I.2 Ortseingang Würselener Straße

Der Ortseingangsbereich der Autobahnunterführung wird mit einem reflektierenden Wandbild zum Leitthema „Klee“ gestaltet. Die Arbeiten werden Anfang November 2016 abgeschlossen.

Die gestaltete Unterführung markiert den Übergang vom Stadtteil Haaren in die freie Landschaft. Durch das reflektierende Wandbild in der Kurvensituation kann der Gegenverkehr künftig früher wahrgenommen werden, dies kann zur Verkehrssicherung beitragen. Die Unterführung wird auch von Fußgängern gut genutzt, auch für sie wird mit dem Wandbild die Unterführung aufgewertet.

I.3 Ortseingang Entenfeld Alt-Haarener Straße [Süd]

Gestalterische Aufwertung Dreiecksfläche

Im Bereich des südlichen Ortseinganges soll nach der Sanierung des Brückenbauwerkes die Dreiecksfläche vor dem Hochhaus umgestaltet werden. Die Brückensanierung ist in der mittelfristigen Planung, d.h. soll in 3-5 Jahren erfolgen.

Ggf. kann ein Vorschlag zur Aufwertung in Form von Baumpflanzungen auf dem Parkplatz bereits früher, in 2017 erfolgen und umgesetzt werden.

I.4 Kirchweg

Gestaltung von Unterführungen und Durchgängen

Die Attraktivierung des Durchgangs über den Kirchweg von der Alt- Haarener Straße zur Kochstraße in Form eines Wandbildes mit evtl. Beleuchtung muss weiter planerisch konkretisiert und mit dem Eigentümer abgestimmt werden.

V.11 Haarbachfenster

Durch eine Stahl-Rahmenkonstruktion wird der Bach im öffentlichen Raum erkennbar, der Blick in den Naturraum gerichtet. Die Maßnahme kann kurzfristig umgesetzt werden.

I.6 Denkmalplatz

Der Denkmalplatz als markanter Ort entlang der Alt-Haarener Straße soll als städtischer Raum gestärkt werden, der den Ortscharakter positiv stärkt und Gelegenheit zum Aufenthalt bietet. Der Denkmalplatz soll voraussichtlich 2017/2018 bearbeitet werden. Nach derzeitigem Stand ist eine Anpassung/Konkretisierung der im IHK dargestellten Planungsideen erforderlich. Im Mittelpunkt sollen die Erhaltung des Denkmals stehen, die Verbesserung der Übergänge zum Platz zu umgebenden Straßenräumen und attraktive Sitzmöglichkeiten.

Korridor- und Zeitübergreifende Maßnahmen:

V.4 Grüne Orte (Bank, Baum, Beet) - Definition von Siedlungsrändern, touristisches Leitkonzept

In Kooperation mit dem Bezirk wird ein Knotenpunktsystem für Wanderer erarbeitet. Die Konzeption und Planung wird derzeit zwischen Fachverwaltung und Bezirk abgeschlossen. Aktuell wird die Finanzierung der Umsetzung des Wegweisungssystems vor Ort zwischen den Beteiligten abgestimmt.

Energetisches und Lärmsanierungsprogramm

Ziel ist es vor allem die Eigentümer der Alt-Haarener entlang der Alt-Haarener Straße durch entsprechende Beratungsangebote zu mobilisieren und gemeinsam die Ziele des Lärmaktionsplanes in Verbindung mit einer energetischen Sanierung umzusetzen.

Für Haaren soll – ähnlich wie bei „Soziale Stadt Aachen-Nord“ der Verein altbauplus eine Beratung von Eigentümern vor Ort im Bezirk bieten. Zur Beauftragung von altbauplaus wird derzeit das inhaltliche Arbeitsprogramm erarbeitet. Angestrebt wird eine Aufnahme der Beratungstätigkeit ab voraussichtlich Mitte 2017 mit einer Laufzeit von 2 Jahren.

Anlage/n:

1. a) Verkehrsexpertenworkshop in Haaren am 27.01.2016 - Protokoll
b) Verkehrsexpertenworkshop in Haaren am 27.01.2016 - Anhänge zum Protokoll
2. Stadtteilspaziergänge „Rund um Grün und Wasser“ und „Haarener Stadträume“ am 15./16.04.2016 - Ergebnisse und Anregungen -
3. a) Haaren Ortsmitte Workshop Ortsexperten 29.04.2016 - Protokoll
b) Haaren Ortsmitte Workshop Ortsexperten 29.04.2016 - Anhänge zum Protokoll